

**Positive Gesamtbilanz des Verkehrsversuchs Kilianstädten - CDU bietet Sprechstunde an**



Es ist mittlerweile schon zur guten Tradition geworden, dass die Schönecker CDU mehrmals im Jahr eine „mobile Sprechstunde“ im Gemeindegebiet von Schöneck anbietet. Zu Beginn des neuen Jahres machte die CDU gemeinsam mit ihrem Bürgermeisterkandidaten Daniel Kropp Halt am Bürgertreff Kilianstädten, um Anregungen und Rückmeldungen zum Verkehrsversuch in Kilianstädten zu sammeln. Die Vielzahl der Besucher hat gezeigt, dass die Anwohner sich weiter-

hin einbringen möchten und nach Gelegenheiten suchen, dies auch tun zu können. Die zahlreichen Besucher der mobilen Sprechstunde kritisierten vielfach das schnelle und rücksichtslose Fahrverhalten einiger Autofahrer in der Berliner-, Raiffeisen- und Richard-Wagner-Straße. Ebenso wurde die Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung in der Neugasse angeregt. „Für uns war es wichtig, diese Rückmeldungen von den Anwohnern zu bekommen, damit wir die Anregungen entsprechend in die Gremien einbringen können“, so Daniel Kropp. Für die CDU ist es wichtig, dass sich die Anwohner nicht insgesamt gegen den Verkehrsversuch ausgesprochen haben. „Uns wurden zahlreiche Tipps gegeben, wie man den

momentanen Verkehrsversuch verbessern kann. Eine grundsätzliche Ablehnung des neuen Einbahnstraßensystems in der Frankfurter Straße und in der Raiffeisen- und Richard-Wagner-Straße wurde aber nicht gefordert“, fasst Daniel Kropp zusammen.



Viele Bürger kamen zur CDU-Sprechstunde.

**Abonnement weiterhin möglich: CDU-Schöneck informiert Bürger über Kommunalpolitik**

Auch in der neuen Legislaturperiode informiert die CDU die Bürgerinnen und Bürger über Anträge, Anfragen, Beschlüsse und Entscheidungen des Gemeindeparlaments. Die Informationsbroschüre „CDU Schöneck Parlament aktuell“, die seit der von rot-grün beschlossenen Streichung der beliebten Bürger-Zeitschrift „Schönecker Parlament“ nach jeder Sitzung der Gemeindevertretung erscheint, kann von interessierten Schöneckerinnen und Schöneckern per Online-Newsletter oder als Wurfesendung in den heimischen Briefkasten bezogen werden.

Auch auf der Homepage der CDU ([www.cdu-schoeneck.de](http://www.cdu-schoeneck.de)) sind die Ausgaben als Download verfügbar. Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger aktiv in die örtliche Politik einbeziehen. Daher sind Informationen über Beschlüsse der Gemeindegremien unerlässlich, dies werden wir auch in Zukunft weiter gewährleisten. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die bisher noch nicht zu den Abonnenten zählen, können sich per Mail ([cdu@cdu-schoeneck.de](mailto:cdu@cdu-schoeneck.de)) oder per Telefon an CDU-Vertreter wenden, um die Informationsbroschüre zukünftig regelmäßig zu erhalten.

**Junge Union Schöneck mit neuem Vorstand: JU möchte weiter Sprachrohr der Jugend sein**



Jan Hermann

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jungen Union (JU) Schöneck hat einen neuen Vorstand gewählt. Der bisherige Vorsitzende Andy Wenzel zog in seinem Rechenschaftsbericht ein Resümee seiner fast 6-jährigen Amtszeit: „Unsere Aktionen zu Weihnachten, Silvester, Ostern, zum Muttertag gehören wie die Pizza-Party mittlerweile zum festen Terminkalender in der Gemeinde. Zudem haben wir mit dem Schlaglochgolf und der Plakataktion zum Schuldenstand der Gemeinde Akzente gesetzt.“ Darüber hinaus ist es der JU allein im Jahr 2011 gelungen, acht neue Mitglieder zu werben. Bei den nachfolgenden Vorstandswahlen wurde Jan Hermann, Student der Wirtschaftswissenschaften aus Kilianstädten, einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Pauline Gutmann wird künftig seine Stellvertreterin sein. Karen Lorena Thöne aus Oberdorfelden ist neue Geschäftsführerin des JU-Vorstands. Zum Schatzmeister wurde Yannic Collas gewählt. Besitzer sind nun Marcel Bamberg, Tobias Lukas, Lars Burghardt (alle aus Budesheim), Patrick Fischer und Andreas Gura (beide Kilianstädten). Weiterhin gehören Markus Jung und Andy Wenzel dem Vorstand an. „Ich freue mich sehr über das mir entgegengebrachte Vertrauen und die neuen Aufgaben die uns erwarten. Als einzige aktive politische Jugendorganisation vor

Ort sind wir das Sprachrohr der Jugend in Schöneck. Mit sage und schreibe fünf Mitgliedern ist die Junge Union seit der letzten Kommunalwahl im Gemeindeparlament vertreten. Wir werden uns daher weiter auf die politisch relevanten Themen der jungen Generation konzentrieren und der Spaß wird dabei innerhalb der JU auch nie zu kurz kommen“, so Jan Hermann nach seiner Wahl. Er kündigte außerdem eine Ausbildungs-offensive an, zu der auch Besichtigungen örtlicher Firmen gehören werden.

Als eine der ersten Aktionen wurde vom neuen JU-Vorstand die traditionelle Glückcentaktion durchgeführt. Am Silvestertag verteilten Mitglieder der Jungen Union vor dem örtlichen Supermarkt wieder 300 Glückcents, wünschten einen guten Start in das neue Jahr und standen für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Mehr zur JU gibt es im Internet unter [ju-schoeneck.de](http://ju-schoeneck.de)



JU-Neujahrsaktion mit Glückscents.

**Liebe Schöneckerinnen, liebe Schönecker,**

ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Sie auf ein paar wichtige Ereignisse in Schöneck hinzuweisen: wir alle werden, wahrscheinlich am 3. Juni einen neuen Bürgermeister wählen. Die CDU möchte Ihnen ihren Kandidaten ganz persönlich vorstellen. Dazu werden Sie in den nächsten Wochen und Monaten zahlreiche Gelegenheiten haben und Einladungen der CDU erhalten.

Wir werden Sie zudem zu interessanten Themenabenden einladen und Sie bei diesen mit Politikern aus Gemeinde, Kreis, Land und Bund bekanntmachen. Wir wollen Ihnen die Möglichkeit bieten, Informationen aus erster Hand zu erhalten und Ihre Erwartungen und Wünsche direkt mit den Mandatsträgern auszutauschen.

Herzliche Grüße, Ihr Konrad Jung

**Termine & Aktionen:**

- Samstag, 03. März, 10.00 Uhr: **Bürgersprechstunde** Fraktionsbüro Kranzberggring 11a
- Sonntag, 29. April, 12 Uhr: **Frühshoppen & Mittagessen mit unserem Bürgermeisterkandidaten Daniel Kropp** Bürgertreff Kilianstädten

**Der direkte Draht**  
[cdu@cdu-schoeneck.de](mailto:cdu@cdu-schoeneck.de)

Konrad Jung (Vorsitzender)	57 10
Markus Jung (Fraktionsvorsitzender)	90 70 223
Gudrun Otto-Nix (Ortsbeirat Budesheim)	91 09 73
Thorsten Weitzel (Ortsbeirat Kilianstädten)	99 45 18
Sascha Brey (Ortsbeirat Oberdorfelden)	67 82
Jan Hermann (Junge Union)	60 58 758

**Schönecker wählen am 3. Juni einen neuen Bürgermeister: Daniel Kropp (32) ist Kandidat der CDU**

Im Rahmen einer Mitgliederversammlung hat die CDU Schöneck ihren Kandidaten für eine mögliche Bürgermeisterwahl 2012 nominiert. Mit überwältigender Mehrheit wählten die Christdemokraten Daniel Kropp aus Kilianstädten zu ihrem Kandidaten. Der 32-jährige Kropp gehört seit 2006 der Schönecker Gemeindevertretung an. Sowohl bei der Kommunalwahl 2006 als auch bei der Kommunalwahl 2011 wurde Kropp durch die Wählerinnen und Wähler um viele Plätze auf der CDU-Liste nach oben kumuliert und erhielt stets großen Zuspruch und Vertrauen.



Daniel Kropp

Seine Wahl zum Bürgermeisterkandidaten der CDU Schöneck kommentiert Kropp wie folgt: „Ich freue mich, dass ich von den Mitgliedern der Schönecker CDU mit einem so tollen Vertrauensbeweis ausgestattet wurde. Dieses Vertrauen will ich nun zurückzahlen und einen engagierten Wahlkampf mit viel Leidenschaft und klaren inhaltlichen Aussagen führen.“

Notwendig wurde die Nominierung eines Bürgermeisterkandidaten, da der derzeitige Bürgermeister von Schöneck, Ludger Stüve (SPD), angekündigt hatte, den Posten des Rathauschefs von Schöneck gegen den des Direktors des Regionalverbandes Frankfurt/Rhein-Main eintauschen zu wollen. Die endgültige Wahl Stüves ist für den 29. Februar geplant.

Dass Daniel Kropp für die Position genau der richtige Kandidat ist, steht für Parteichef Konrad Jung zweifelsfrei fest: Daniel Kropp führt als selbstständiger Fleischermeister seit 10 Jahren erfolgreich einen eigenen Betrieb in Kilianstädten. Er trifft als Unternehmer jeden Tag weitreichende Entscheidungen und hat Verantwortung für mehrere Angestellte und Auszubildende. Erfahrungen in der

Kommunalpolitik hat er durch seine Arbeit in der Gemeindevertretung und den Ausschüssen sammeln können. „Ihm trauen wir es zu, Schöneck in den kommenden Jahren in eine gute Zukunft zu führen“, so Jung, der auch auf Kropps langjähriges Engagement bei den Junioren des Handwerks Hanau verweist. Kropp gehört dort seit nunmehr zehn Jahren dem Vorstand an, darunter sechs Jahre als stellvertretender Vorsitzender.

Als eine besondere Stärke Kropps definiert die CDU dessen Bürgernähe und Offenheit: „Daniel Kropp ist bekannt, engagiert und im Ort verwurzelt, die Menschen schätzen ihn in seinem Beruf und als Kommunalpolitiker. Er versteht es auf die Bürger zuzugehen und sich ihren Anliegen zu widmen. Für Daniel Kropp steht immer im Vordergrund, was gut für unsere Gemeinde ist. Parteipolitik hingegen lehnt er kategorisch ab“, meint Konrad Jung.

*Große Unterstützung in der Bevölkerung*

Nach der Nominierung Kropps wird sich die CDU nun zeitnah mit der inhaltlichen und organisatorischen Planung des Wahlkampfes beschäftigen. Es hat sich bereits ein großer überparteilicher Unterstützerkreis gebildet, der dabei helfen will, dass Daniel Kropp neuer Bürgermeister wird. Die Bürgermeisterdirektwahl findet wahrscheinlich am 3. Juni statt.



Große Unterstützung für Bürgermeisterkandidat Daniel Kropp.

**CDU und JU spenden für Wiederaufbau des Sportlerheims**

Die Nachricht schockierte viele Schönecker. In der Nacht vom 10. auf den 11. Mai 2011 wurde das Sportlerheim des SV Oberdorfelden durch einen Brand vollkommen zerstört. Von heute auf morgen verloren rund 770 Vereinsmitglieder ihr Vereinsheim. Der Schaden für den Verein war und ist groß. Neben dem materiellen Schaden wurden auch eine Fülle von ideellen Werten unwiderruflich vernichtet, darunter zahlreiche Pokale und Erinnerungen des Vereins. Zur Linderung der materiellen Not sind auf das Konto des Sportvereins bereits zahlreiche Spenden eingegangen, darunter eine gemeinsame



Spende in Höhe von 500 Euro der Ortsverbände der CDU und der Jungen Union (JU) Schöneck. Wir wollten im Rahmen unserer Möglichkeiten einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass der SV Oberdorfelden schnell sein Vereinsheim wieder aufbauen kann. Alle CDU-Mitglieder in der Gemeindevertretung haben ihre Sitzungsgelder einer Parlamentssitzung gespendet. Die Junge Union hatte bereits im August ihre Pizza-Party, die traditionell am Backhaus Oberdorfelden stattfindet, als Benefiz-Veranstaltung zugunsten des Sportvereins konzipiert.

**CDU-Kochen für Kinder: Nachwuchsköche überzeugen mit leckeren Menüs**

Die Grundsteine für eine gesunde Ernährung werden bereits im Kindesalter gelegt. Mit den Kindern kochen leistet nicht nur einen wertvollen Basis-Beitrag, sondern macht den Kindern auch riesig Spaß, wenn man weiß wie man Kinder zum Kochen motiviert. Daher lädt die Schönecker CDU seit Herbst 2010 mehrmals im Jahr zu einer Veranstaltung der besonderen Art ein: ein Kochkurs für Kinder unter fachkundiger Anleitung lockt jedes Mal zehn bis fünfzehn Kinder in das Dorfgemeinschaftshaus Oberdorfelden. Die Idee zu dieser Veranstaltung für Schönecker Kinder hatte Marija Majal, die nicht nur politisch engagiertes Mitglied im CDU-Vorstand und Senioren- und Ausländerbeirat der Gemeinde Schöneck ist, sondern auch Fachfrau in Sachen Gastronomie und gesunde Ernährung ist. Unterstützt wird sie bei der Veranstaltungsreihe durch Gudrun Otto-Nix und Thorsten Weitzel. Unter fachkundiger Anleitung wird stets fleißig geschnippelt, gerührt, gebacken und gekocht. Die Kinder lernen zudem viel über die Zutaten, die passend zur Jahreszeit ausgewählt wurden.

Eine Selleriecremesuppe, panierte Hähnchenteile mit Kürbisgemüse, ein Kartoffel-Löwenzahnsalat und ein Apfel-Quitten-Traum mit Holundersirup gehörten unter anderem bereits zu den leckeren Gerichten der Nachwuchsköche, die auch die Eltern immer an einem festlich gedeckten Tisch verkosten und genießen dürfen.

Das Kochen für Kinder ist mittlerweile fest im Veranstaltungskalender etabliert und wird auch in diesem Jahr erneut angeboten werden.



**Haushaltsberatungen 2012: Defizit im Gemeindehaushalt weiter verringern**

Auf ihrer diesjährigen Klausurtagung hat die CDU den Entwurf des Doppelhaushaltes der Gemeinde Schöneck für die Jahre 2012 und 2013 beraten. Der Haushaltsentwurf sieht für das Jahr 2012 ein Defizit von 436.390 Euro und für das Jahr 2013 einen Fehlbetrag von 162.200 Euro vor (ohne Abschreibungen). Die finanzielle Lage in Schöneck hat sich mit dem neuen Haushaltsentwurf zwar ein wenig entspannt, dennoch dürfen wir mit unseren Bemühungen nicht nachlassen, möglichst schnell einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Die CDU beschränkt sich daher auf einige wenige



Schwerpunkte, für die zusätzliche finanzielle Mittel in den Haushalt eingestellt werden sollen. Priorität hat dabei die Umwandlung des Verkehrsversuchs in Kilianstädten in eine feste Einrichtung. Ein weiterer Schwerpunkt für die Schönecker Union ist die konsequente energetische Sanierung von gemeindeeigenen Liegenschaften. So soll das Rathaus in Büdesheim energetisch saniert werden. Gemeinsam mit der SPD beantragt die CDU zudem, eine neue Heizungsanlage im gemeindeeigenen Bauhof zu installieren, womit 30 Prozent der Heizkosten eingespart werden könne. Alle Anträge können im Internet auf der Homepage der CDU eingesehen werden.

**L e u t e**



**Markus Jung** (28) ist seit 1. Januar neuer Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Gemeindevertretung. Der Jurist aus Kilianstädten ist seit der Kommunalwahl 2006 Mitglied des Schönecker Gemeindeparlaments. Er war über viele Jahre Fraktionsgeschäftsführer und zuletzt stellv. Fraktionsvorsitzender. Seit diesem Jahr ist er zudem Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses und Mitglied des Kreistages des Main-Kinzig-Kreises. Komplettiert wird der neue Fraktionsvorstand der Schönecker Union durch **Thorsten Weitzel** und **Konrad Jung**, die beide stellvertretende Fraktionsvorsitzende sind. Das Amt des Fraktionsgeschäftsführers hat weiterhin **Andy Wenzel** inne.

**Konrad Jung zum CDU-Vorsitzenden gewählt - Großer Dank an Thorsten Weitzel**

Im November hat die CDU Schöneck einen neuen Parteivorsitzenden gewählt. Dabei stimmten die Christdemokraten einstimmig für Konrad Jung, der bislang das Amt des Fraktionsvorsitzenden inne hatte. Jung folgt damit auf Thorsten Weitzel, der über acht Jahre im Amt des Parteivorsitzenden die Geschicke des Ortsverbandes maßgeblich prägte und aus beruflichen Gründen nicht mehr erneut für diese Funktion kandidierte. Nach seiner Wahl dankte Jung ausführlich Weitzel für die geleistete Arbeit: „Thorsten Weitzel war in den letzten acht Jahren mit Leib und Seele Vorsitzender der CDU Schöneck. Er hat die CDU 2006 und 2011 als Spitzenkandidat in die Kommunalwahl geführt und 2007 als Bürgermeisterkandidat ein hervorragendes Ergebnis für die CDU eingefahren. Die CDU-Schöneck hat Thorsten Weitzel sehr viel zu verdanken und wir sind froh, dass er uns als Ortsvorsteher von Kilianstädten und als stellvertretender Fraktionsvorsitzender in der



Der neue CDU-Vorstand mit MdL Hugo Klein.

Gemeindevertretung erhalten bleibt“, meint der neue Parteivorsitzende Konrad Jung. Zu Jungs Stellvertretern wurden Andy Wenzel und André Collas gewählt. Schatzmeisterin bleibt Gudrun Otto-Nix aus Büdesheim. Zum Schriftführer wurde das Neumitglied Jan Hermann bestimmt. Den Vorstand komplettieren als Beisitzer Klearchos Aliferis, Daniel Kropp, Marija Majal, Thorsten Weitzel und Andreas Zeller. Die Delegiertenlisten für die Kreis-, Bezirks- und Landesparteitage

werden von Markus Jung angeführt. Das neue Vorstandsteam ist wieder eine gute Mischung aus jungen Mitgliedern und erfahrenen Kommunalpolitikern, die Schöneck mitgestalten wollen und bereit dazu sind, ihre Ideen einzubringen. Die CDU möchte auch in den nächsten beiden Jahren ihren Markenkern als ständiger Ansprechpartner und Partner der Bürger weiterentwickeln und gerade in Zeiten, in denen keine Wahlen in Schöneck stattfinden, präsent und aktiv sein.“ Ein Baustein soll dabei in Zukunft auch die vermehrte Organisation von politischen Diskussionsveranstaltungen sein, etwa mit den örtlichen Landtags- und Bundestagsabgeordneten. Vom Landtagsabgeordneten Hugo Klein wurde auch die Mitgliederversammlung geleitet. In seinem Grußwort stellte Klein die Schwerpunkte der politischen Diskussionen aus dem Wiesbadener Landtag vor und gab einen Ausblick auf politische Projekte des Jahres 2012.

**„Nein“ zur geplanten Erhöhung der Kreisumlage**

Die geplante Erhöhung der Kreisumlage stößt auf heftige Kritik in der Schönecker CDU-Fraktion. Wie Fraktionsvorsitzender Markus Jung mitteilt, lehne man die Erhöhung der Kreisumlage um 0,5 Prozentpunkte strikt ab. Der Landrat und Finanzdezernent des Main-Kinzig-Kreises Erich Pipa hatte über eine Presseerklärung angekündigt, die Kreisumlage ab dem Jahre 2013 erhöhen zu wollen. Die Ankündigung des Landrats, die Kreisumlage ab dem Jahre 2013 erhöhen zu wollen, ist eine sehr schlechte Nachricht für Schöneck. Die

Haushaltslage ist bereits jetzt angespannt und zusätzliche jährliche Belastungen sind für Schöneck nicht mehr zu schultern. Für Schöneck bedeutet die Erhöhung der Kreisumlage eine jährliche Mehrbelastung im hohen 5-stelligen Bereich. „Wer sich wie Erich Pipa pausenlos als Anwalt der Kommunen aufspielt und die zusätzlichen Belastungen der Städte und Gemeinden durch das Land kritisiert, der darf nicht auf der anderen Seite bei der ersten Gelegenheit den Kommunen das Geld aus der Tasche ziehen.“

**Ausflug an einen geschichtsträchtigen Ort: CDU-Schöneck besichtigt Point Alpha**

Der 50. Jahrestag des Mauerbaus war Anlass für die CDU-Schöneck, beim diesjährigen Ausflug die Gedenkstätte Point Alpha zu besuchen. Zwischen dem hessischen Ort Rasdorf und dem thüringischen Ort Geisa konnte deutsch-deutsche Geschichte live erlebt werden. Point Alpha war bis 1989 ein Beobachtungsstützpunkt der US-Streitkräfte in Europa und galt im Kalten Krieg als einer der heißesten Konfrontationspunkte. Im „Haus auf der Grenze“ konnten die Besucher aus Schöneck zunächst eine Ausstellung zum unmenschlichen Grenzregime der DDR und dem Leben der Bevölkerung an und mit der Grenze besuchen. Danach ging es unter fachkundiger Führung entlang der früheren innerdeutschen Grenze, wo an die DDR-Grenzanlagen aus den 1950er und 1960er Jahren in ihren einzelnen Ausbaustufen rekonstruiert wurden. Am ehemaligen US-Stützpunkt Point Alpha endete schließlich der gut zweistündige Rundgang mit einem gemeinsamen Mittagessen.



Die Besuchergruppe aus Schöneck an Point Alpha.